

HIS ▶ HIJP ▶ AIGP

▶ ▶ NEWSLETTER



31. Oktober 2023

## **Digitalisierung entlastet künftig Behörden**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Der Grundauftrag einer Staatsanwaltschaft ist die Strafverfolgung. Aufgrund der kontinuierlich steigenden Arbeitslast stossen wir zunehmend an unsere Grenzen. Die schweizweite Überlastung der Strafverfolgungsbehörden wird momentan auch medial und politisch thematisiert. Vor diesem Hintergrund stellt die digitale Transformation, welche zusätzliche Ressourcen innerhalb der Staatsanwaltschaft beansprucht, eine nicht zu unterschätzende Herausforderung dar.

Eine digitalisierte Strafjustizkette wird uns inskünftig aber auch vieles erleichtern und damit für eine Entlastung sorgen. Diese Einsicht ist es, welche wir verbreiten wollen: Sorgen wir dafür, dass unsere Kolleginnen und Kollegen und die Partnerbehörden die Vorteile des technologischen Wandels sehen und diesen mit Überzeugung mittragen.

Damit die Standardisierung in der gesamten Strafjustizkette gelingt, müssen innerhalb der einzelnen Kantone zuerst die Prozesse analysiert, die Handlungsfelder bestimmt und die Schnittstellen zwischen den beteiligten Behörden definiert werden. Dafür braucht es eine kantonale Projektorganisation unter Einbezug aller Akteure. Im Kanton Basel-Landschaft sind wir dabei, eine solche Projektorganisation aufzubauen.

Gleichwohl gibt es wohl nur wenige Kantone, die den immensen Aufwand nur aus eigener Kraft schaffen. Deshalb braucht es HIS. Eine auf die Bedürfnisse der Kantone zugeschnittene Unterstützung ist für die Erreichung der oben beschriebenen Ziele unabdingbar und wird sehr geschätzt.

In diesem Sinne verfolgen wir die Entwicklung der HIS-Services aktiv. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre dieses Newsletters.



Foto: Sabrina Stäubli

Jacqueline Bannwarth  
Erste Staatsanwältin Kanton Basel-Landschaft

## Angebote HIS-Services und Justitia 4.0

Welche Themengebiete decken die Angebote der HIS-Services und Justitia 4.0 ab? Eine Übersicht zeigt, wer was für wen macht.

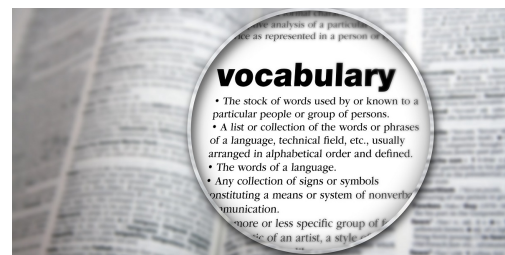
[mehr erfahren...](#)



## Sicap schärft Begriffe, damit Mensch und Maschine sich besser verstehen

Sicap schärft und vereinheitlicht das Vokabular der verwendeten Begriffe. Zur Beschreibung des Informationsaustauschs werden sowohl Begriffe des Strafrechtswissenschafts wie auch der Informationstechnologie verwendet.

[mehr erfahren...](#)



## IS-JV: Die Anforderungen an die Datensicherheit steigen

Mit dem Übergang in die Pilotierung steigen sofort die Anforderungen an die Datensicherheit, da die Datenbasis aus realen Datensätzen besteht.

[mehr erfahren...](#)



## Projekt eJustizvollzugsakte erreicht erstes Zwischenziel

Das Projekt hat gerade eine Machbarkeitsstudie abgeschlossen, die die aufgestellte Hypothese einer Zusammenlegung der Behörden- mit der Insassenakte unterstützt.

[mehr erfahren...](#)



## Machbarkeitsstudie – Umsetzung Staatsvertrag Schweiz-Deutschland zum Busseninkasso

Der Polizeivertrag zwischen beiden Ländern tritt 2024 in Kraft. Eine Machbarkeitsstudie untersucht, in welcher Form eine vollständig elektronische Abwicklung der Gesuche im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs realisiert werden könnte.

[mehr erfahren...](#)



## HIS-Begleitgruppenevent machte Digitalisierung erlebbar

Aufgrund des Erfolgs des ersten Events mit praxisorientierten Einblicken in die verschiedenen Digitalisierungslösungen wird dieser 2024 erneut durchgeführt. Reservieren Sie sich schon jetzt den 6. Juni 2024.

[mehr erfahren...](#)



Wenn Sie diese E-Mail (an: [unknown@noemail.com](mailto:unknown@noemail.com)), nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

HIS – Kompetenzzentrum für die digitale Transformation in der Strafjustiz, Nordring 8, 3013 Bern  
[Kontaktformular](#) - [Impressum](#)